

# Geschäftsbericht 2023



# Inhaltsverzeichnis

<u>Vorwort des Präsidenten</u>	3
<u>Bericht des Geschäftsführers</u>	4
<u>Fachstellen Beratung</u>	6
<u>«OASE» / KafiTreff</u>	10
<u>Ferienlagerhaus Sent</u>	12
<u>Brocki Pfyn</u>	14
<u>Bilanz</u>	16
<u>Betriebsrechnung</u>	18
<u>Jahresrechnung</u>	21
<u>Rechnung über die Veränderung des Kapitals</u>	22
<u>Kontakte</u>	23



**Ihre Spenden  
in guten Händen.**

Kto-Nr. CH43 0900 0000 8500 0164 2

**Das Blaue Kreuz Schaffhausen-Thurgau** ist als gemeinnützige Organisation anerkannt, trägt das ZEWO-Gütesiegel und garantiert einen gewissenhaften Umgang mit den Spenden.

**Das Blaue Kreuz** ist ein sozialdiakonisches Werk mit christlichen Grundwerten und hat sich – seit der Gründung 1877 – zu einer führenden Institution für Prävention, Beratung und Integration im Bereich der legalen Suchtmittel entwickelt. Mit unserer Arbeit verhindern und vermindern wir Alkohol- und andere Suchtprobleme.

## **Dank an unsere Spenderinnen und Spender**

Ohne die Unterstützung unserer Spenderinnen und Spender wäre die Arbeit des Blauen Kreuzes nicht denkbar. Dank kleinen und grossen Spenden können wir unsere tägliche Beratungs- und Informationsarbeit leisten. Unser herzlicher Dank geht an die zuständigen staatlichen, kirchlichen und privaten Institutionen, das Team der Brockenstube, die Mitglieder, an alle Spenderinnen und Spender und alle, die sich mit Freiwilligenarbeit für unsere Aufgaben und Finanzen einsetzen.

## Vorwort des Präsidenten

**«Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.»**

*1. Korinther 16,14*

Das Blaue Kreuz ist ein Werk der christlichen Nächstenliebe. Selbst in der Liebe Gottes verwurzelt, wissen wir: jeder Mensch ist wertvoll und von Gott geliebt. So einfach? So herausfordernd! Dabei helfen kann uns dieser Gedanke von M. Lucado: «Das Geheimnis des Liebens besteht darin, als geliebter Mensch zu leben». Ich wünsche mir, dass diese Haltung sichtbar wird im Umgang mit Klientinnen und Klienten, mit Angestellten und freiwilligen Mitarbeitenden. Gegenseitige Wertschätzung und Einfühlungsvermögen werden dann unser «Betriebsklima» prägen.

Mit einem neu konstituierten Vorstand sind wir Anfang Januar ins neue Geschäftsjahr gestartet. Ruth Schreiner, Justine Heller und Tobias Anderwert danke ich herzlich für ihr Engagement und Mitdenken, für angeregte Diskussionen und gemeinsames Mittragen der Verantwortung. In 8 Vorstandssitzungen konnten wir eine bunte Vielfalt an Traktanden behandeln. Geschäftsführer Helmut Wiegisser informierte uns über das Tagesgeschehen und die kleinen und grossen Herausforderungen.

Sowohl für den Vorstand als auch in den verschiedenen Bereichen – wie KafiTreff, Brocki Pfyn, Haus Sent, Traubensaft-Verteilaktion – sind wir auf der Suche nach Freiwilligen. Viele interessante Anlässe – von Lotto-Match und Versteigerung, Oster- und Muttertagsbrunch, über Begegnungstag und Suppenzmittag bis hin zum Brocki-Grillfest – warten nicht nur auf Besucher, sondern auch auf einsatzfreudige Helferinnen und Helfer. Vielen Dank an dieser Stelle für jeden Einsatz.

Im Weiteren verweise ich auf die Berichte der einzelnen Bereiche. Speziell hervorheben möchte ich das 25-Jahr-Jubiläum der Brocki in Pfyn. Sowohl Tom Mc Loughlin als auch Thomas Rickli und dem ganzen Brocki-Team gebühren Dank und Anerkennung für ihre geleistete Arbeit. Ihr finanzieller Erfolg trägt entscheidend zu unserem Jahresergebnis bei.

Gott liebt und segnet uns!

*Daniel Suter, Präsident*

## Bericht des Geschäftsführers

Das Jahr 2023 war für das Blaue Kreuz Schaffhausen-Thurgau ein bedeutendes Jahr voller Herausforderungen und Erfolge. Unter dem Jahresthema «Nachhaltigkeit» haben wir einige Meilensteine erreicht und unser Engagement für Menschen, sie in ihrer Genesung und Prävention zu unterstützen, weiter gestärkt.

Ein herausragendes Merkmal des vergangenen Jahres war der erfolgreiche Finanzabschluss, obwohl wir anfangs mit einem namhaften Verlust im Budget rechneten. Dies verdanken wir nicht zuletzt grossen und aussergewöhnlichen Spenden, die wir empfangen durften.

Zu Beginn des Jahres haben wir erfolgreich und stolz unsere neue Website aufgeschaltet. Diese moderne Plattform ermöglicht es uns, unsere Botschaft effektiver zu verbreiten, Ressourcen bereitzustellen und mit unserer Gemeinschaft in Verbindung zu bleiben. Die digitale Präsenz hat es möglich gemacht, unsere Reichweite zu erweitern und noch mehr Menschen zu erreichen.

Im August feierten wir das 25-Jahre-Jubiläum der Brocki in Pfyn. Dies war nicht nur ein besonderer Anlass zur Feier, sondern auch eine Gelegenheit, unsere Einrichtung nachhaltig zu verbessern.

Wir nutzten dieses Jubiläum, um die neue Beschriftung nach dem schweizweit einheitlichen Blaukreuz-Beschriftungskonzept einzuführen, sowie die Beleuchtung im Erdgeschoss durch moderne LED-Leuchtmittel zu ersetzen. Diese Massnahmen tragen nicht nur zur Umweltfreundlichkeit bei, sondern ermöglichen uns, durch die eingesparten Stromkosten, langfristig effizienter zu arbeiten.

Im vergangenen Jahr haben wir wiederum neben physischen Sitzungen auch Vorstandssitzungen online und in hybrider Form durchgeführt. Diese Flexibilität gestattete uns, weiterhin effektiv zu arbeiten und schnelle Entscheidungen zu treffen. Darüber hinaus haben wir unsere Angebote erweitert und mit dem ZischtigsZnacht ein weiteres Begegnungskonzept

nach der Evaluationsphase beibehalten. Diese Vielfalt an Angeboten trägt dazu bei, dass wir die Bedürfnisse unserer Gesellschaft bestmöglich erfüllen können.

Ein weiterer Höhepunkt war das Pensionierten-Treffen von Blaukreuz-Mitarbeitenden am 30. August in Weinfeld. Diese Veranstaltung bot eine wertvolle Gelegenheit für ehemalige Mitglieder und Unterstützer, sich zu vernetzen, Erinnerungen auszutauschen und die gemeinsamen Erfolge zu feiern. Wir sind dankbar für die rege Teilnahme und das warme Miteinander.

Im Rückblick auf das Jahr 2023 sind wir dankbar für die grosszügige Unterstützung, die wir erfahren durften und sind stolz auf die Fortschritte, die wir gemeinsam erzielt haben. Auch im kommenden Jahr werden wir mit unermüdlichem Einsatz unsere Mission und unsere Bemühungen für eine Welt, in der Alkoholkonsum kein Leid verursacht, nachhaltig fortsetzen.

Abschliessend ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an all jene, die uns im Jahr 2023 in unserer breiten Palette an Aufgaben gegen den missbräuchlichen Alkoholkonsum, sowie bei der professionellen Begleitung und Fachberatung von Menschen mit problematischem Alkoholkonsum unterstützt haben!

*Helmut Wiegisser, Geschäftsführer*



## Bericht der Fachstellen

Buchhalterisch betrachtet meldeten sich im Durchschnitt drei bis vier Personen pro Monat bei einer der Fachstellen, um sich auf einen kürzeren oder längeren Beratungs- und Entzugsprozess einzulassen. Hilfesuchende, die sich auf den anspruchsvollen Weg aus der Sucht begeben, beginnen meist mit wöchentlichen Gesprächen in der Fachstelle. Nachdem eine gewisse Stabilität in Bezug auf den Konsum oder die Abstinenz erreicht wurde, werden die Beratungsintervalle kontinuierlich verlängert, bis die notwendige Stabilität und Sicherheit erreicht ist, um das Risiko eines möglichen Rückfalls so gering wie möglich zu halten.

Manche Beratungsprozesse dauern mehrere Jahre, bis die Betroffenen eine neue Lebensgrundlage ohne Alkohol sicher eingeübt haben.

Daneben verläuft die Beratung von Angehörigen, Arbeitgebenden und Personen aus dem Umfeld von alkoholkranken Menschen oft konträr zur Gruppe der Betroffenen. So erleben Angehörige und nahestehende



Personen das durch Alkohol verursachte Leid oft hautnah mit und suchen intensiv nach Wegen und Möglichkeiten, den betroffenen Personen aus ihrer fesselnden Sucht zu helfen. Fachpersonen unterstützen und begleiten Angehörige, Nahestehende und Arbeitgebende mit umfassenden Informationen und Unterlagen zu den verschiedenen Ausstiegsmöglichkeiten und die in Frage kommenden Institutionen.

Auch die Angehörigen selbst brauchen die Möglichkeit, sich zu entlasten und ihre Sorgen und Ängste aussprechen zu können. Oft geht es für die Angehörigen auch darum, sich selbst wieder als wichtig zu erleben und die eigene Lebensqualität zu verbessern.

Im vergangenen Jahr begleitete das Fachteam insgesamt rund 65 Personen, welche sich auf einen längerfristigen Veränderungsprozess einliessen. Zusätzlich nahmen 57 Personen die angebotenen Kurzberatungen vor Ort, telefonisch oder online in Anspruch.

Ende Jahr war das Fachteam personell mit 220 Stellenprozenten wieder mit vollen Segeln unterwegs. Im Herbst kehrte Robyn Fera nach ihrem Mutterschaftsurlaub mit einem 40%-Pensum in die Beratungsarbeit zurück und Xenia Bühler-Koch erhöhte ihr bisheriges Pensum von 40 auf 60 Stellenprocente. Dank der unveränderten Anstellung von Tanja Ammann, Nadja Stocker und Sam Ammann konnten die vermehrten Anfragen in der dunkleren Jahreszeit

gut bewältigt werden. So konnten interessierte Personen in der Regel innerhalb von zwei bis vier Tagen zu einem Gespräch in die Fachstellen eingeladen werden.

Die Gesprächsgruppe für Betroffene (GGB TG) traf sich unter der Leitung von Daniel Bühler einmal im Monat in der OASE in Weinfelden. Im Rahmen der Gesprächsabende wurde in der Gruppe intensiv über Themen wie Glück, Selbstwert, Feiern ohne Kater, Identität, kontrolliertes Trinken oder Abstinenz diskutiert.

Der geschützte Austausch in der Gruppe ermöglicht den Teilnehmenden oft eine persönliche und nachhaltige Horizonterweiterung, was sich sehr positiv auf ihre Stabilisierung auswirkt.

Im Kanton Schaffhausen hatten interessierte Betroffene ab Oktober 2023 die Möglichkeit, sich unter der Leitung von Nadja Stocker zum Thema Alkohol, Sucht, sowie den alltäglichen Herausforderungen auszutauschen und sich gegenseitig zu ermutigen.

Die Gesprächsgruppe für Betroffene (GGB SH) traf sich in der Regel alle zwei Wochen in der Fachstelle an der Neustadt 17 in Schaffhausen.

Im Kanton Thurgau wurde die Austauschgruppe für Angehörige (AGA TG) von Januar bis April aktiv geführt. Das Angebot wird trotz eines kleinen Interessentenkreises weiterhin nach Bedarf angeboten.

Die geringe Nachfrage lässt sich nachvollziehbar mit den sehr unterschiedlichen Bedürfnissen der Angehörigen erklären. Oft suchen Angehörige und Nahestehende im Rahmen von einmaligen Gesprächen greifbare und punktuelle Ansätze, wie sie in konkreten Situationen reagieren oder handeln können.





Im Rahmen der Herbstferien konnte im Gruppenhaus in Sent GR wiederum die generationenübergreifende Familienferienwoche angeboten werden, welche den teilnehmenden Klientinnen und Klienten eine willkommene Abwechslung in ihrem oft anspruchsvollen Alltag bot. Robyn Fera begleitete die Aktivferienwoche als Fachperson und konnte mit den Teilnehmenden in verschiedenen Sequenzen ihre Fragen rund um das Thema Alkohol und sinnvolle Lebensgestaltung bearbeiten und vertiefen.

Ab November 2023 wurden die Beratungspersonen der Fachstelle Weinfelden vermehrt als Unterstützungspersonal im KafiTreff eingesetzt. Dieser noch andauernde Einsatz hat verschiedene Hintergründe: Einerseits, um die Gastgebenden im KafiTreff praktisch zu unterstützen, andererseits um den Besucherinnen und Besuchern des Treffs als niederschwellige Anlaufstelle für diverse Anliegen zur Verfügung zu stehen und drittens, um den Klientinnen und Klienten aus der Beratungsarbeit regelmässig die Möglichkeit zu bieten, die

beratende Person auch im alkohol-freien Treffpunkt-Angebot in einer unbeschwerteten und ungezwungenen Atmosphäre zu treffen.

Neben den Beratungen in den Fachstellen und der Leitung der verschiedenen Gruppen und Angebote nahmen die Beraterinnen und Berater an verschiedenen Aktionstagen, Gottesdiensten, Konfirmationsstunden und weiteren Anlässen teil, um die Besuchenden und Zuhörerschaft für die Thematik Alkohol, Suchtgefahren und deren Auswirkungen zu sensibilisieren und mit interessierten Personen ins Gespräch zu kommen. Neben den öffentlichen Anlässen standen verschiedene Vernetzungs- und Fachtreffen zur thematischen Vertiefung und Weiterbildung auf der Agenda des Fachteams.

*Beratungsteam, FS Weinfelden  
FS Schaffhausen*

## «OASE» / KafiTreff

*«Wo Türen offenstehen, können Menschen eintreten, Gastfreundschaft und Heimat finden.»*

So stand im vergangenen Jahr die Türe unseres schmucken, blauen Häuschens an der Hermannstrasse in Weinfeldern immer wieder offen und lud damit sowohl treue Besuchende als auch neue Gäste zu vielfältigen Angeboten und kulinarischen Highlights ein, bei denen die Gastfreundschaft und die Begegnung untereinander im Zentrum standen.

Zahlreiche etablierte Anlässe sind aus dem Angebotsrepertoire mittlerweile nicht mehr wegzudenken. So erfreuten sich die Besuchenden an den drei Brunch-Anlässen. An Ostern, am Muttertag und am Betttag wurde jeweils ein reichhaltiges und buntes Buffet aufgebaut, das zum Geniessen einlud und für jeden Besuchenden mehr als genug Auswahl bot. Dieses gemütliche und ausgedehnte Essen, ermöglichte neue Begegnungen, da nicht nur Stammgäste anwesend waren, sondern auch neue Gesichter den Einladungen folgten. Im Anschluss an die Brunchs hatte der KafiTreff jeweils geöffnet.

Gut 100-mal standen die Türen des KafiTreffs, dem Herzstück der OASE, im Jahr 2023 für alle Gäste offen. Weit über 1'000 Besuchende haben sich verpflegt, etwas getrunken oder gar ihren Feierabend und ihre Freizeit mit zusätzlichem Spiel und Spass dort verbracht.



Die Menu-Ideen unserer Gastgeberin, Erika Anderwert, gingen ihr auch im vergangenen Jahr nicht aus. So konnten die Gäste von einem abwechslungsreichen Menuangebot profitieren und sogar eigene Menuwünsche anbringen.

Erika verstand es, mit ihren Kochkünsten und ihrer herzlichen Gastfreundschaft eine angenehme und familiäre Atmosphäre zu schaffen, in der sich alle wohl fühlten. 49-mal fand der Zischtigs-Znacht statt, dem Angebot für Menschen, die von Sucht betroffen sind und deren Angehörigen. Der Zischtigs-Znacht ist für viele ein fester und wichtiger Wochenbestandteil geworden, der nicht mehr wegzudenken ist.

Nebst den wöchentlichen Angeboten wurde die Türe im Jahr 2023 erneut für die legendäre Versteigerung und den beliebten Lottomatch geöffnet. Die Versteigerung mit ihren attraktiven Artikeln, die es zu ersteigern gab, lockte erneut ein breites Publikum an. Auch trafen Spiel und Spass, Nervenkitzel und tolle Preise des Lottomatches nach wie vor den Puls der Zeit.



Der Erlös beider Anlässe kam wie jedes Jahr vollumfänglich dem Blauen Kreuz Schaffhausen-Thurgau zugute.

In der Kalenderwoche 47 hatte die OASE schliesslich sogar täglich die Türen geöffnet. In dieser Woche wurde fleissig «guezlet». Leckere Sorten erfreuten am Suppenzmittag, einem weiteren OASE-Anlass, die Käuferschaft und bescherten diesen in der Advents- und Weihnachtszeit mit Sicherheit manche süssen Momente bei Kaffee oder Tee.

Besonders weit stand die Türe an Weihnachten und am Silvester für feierliche Momente offen. Vor allem Stammgäste liessen das Jahr gerne in der OASE ausklingen und schätzten die vertraute Gemeinschaft sehr.

Die Türe der OASE ist nicht einfach nur eine Türe in ein Haus oder Raum, sondern ist eine Türe zu den Herzen und Geschichten der Menschen, die die OASE betreten. Wo Menschen Zuneigung erfahren, entsteht Heimat. Und die OASE soll ein Heimatort mit weit offener Türe und gelebter Gastfreundschaft sein.

*Tanja Ammann, Suchtberaterin  
FS Weinfelden*

## Ferienlagerhaus Sent

Anders als erwartet

Wir blicken auf ein Jahr zurück, in dem unser Ferienlagerhaus für insgesamt 29 Wochen vermietet war, was eine sehr gute Auslastung bedeutete. Unsere Gäste reichten von Kleingruppen mit knapp 15 Personen bis hin zu einer Gruppe, die sogar ihre eigenen Matratzen mitbrachte, weil unsere 65 Schlafplätze nicht ausreichten.

Während unseres grossen Arbeitseinsatzes über Auffahrt haben wir die Fensterläden des gesamten Hauses abgeschliffen und neu lasiert. Dabei waren wir wegen des wechselhaften Wetters gezwungen, draussen in einem grossen Zelt zu arbeiten und die

Fensterläden abwechselnd an der frischen Luft, oder im Tischtennisraum sorgfältig zum Trocknen aufzustellen. Schnell bildeten sich verschiedene Arbeitsgruppen aus allen Generationen heraus: die fleissigen Träger, die hunderte von Treppenstufen pro Stunde bewältigten, die organisierten Planer mit kühlem Kopf für die Reihenfolge und Wettervorhersage, natürlich die unermüdlichen Schleifer, deren Arme noch im Traum vibrierten, sowie die präzisen Maler, von denen einige beinahe als Picasso durchgehen könnten. Dank des engagierten Teams konnten wir die Fensterläden schneller als erwartet wieder am Haus anbringen und so ihre Lebensdauer verlängern.



Leider mussten wir auch unerfreuliche Entscheidungen treffen. Ende September gab die Wärmepumpe nach rund 14 Jahren Betriebszeit endgültig ihren Geist auf, und wir mussten uns schnell und intensiv um einen Ersatz kümmern. Am 20. November wurde bereits die neue Wärmepumpe geliefert und installiert, so dass wir rechtzeitig zur Wintersaison 2024 ein warmes Haus hatten.



Des Weiteren mussten wir im Oktober die Reissleine ziehen und uns von unserem Hausverwalter Christian Portner trennen. Glücklicherweise konnte unsere ehemalige Hausverwalterin, Therese Gianom, für einige Zeit einspringen, während wir einen Ersatz suchten. Seit Ende 2023 hat Therese dafür gesorgt, dass sich Bernd Grundmann gut eingelebt und das Haus mit all seinen Ecken und Kanten kennengelernt hat. An dieser Stelle wünschen wir Bernd einen guten Start und viel Freude mit unseren Gästen.

Ein **herzliches Dankeschön** gilt allen Kommissionsmitgliedern und ihren Partnerinnen und Partnern, sowie allen engagierten Helferinnen und Helfern für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre tatkräftige Unterstützung!

*Dave Suter, Präsident  
Hauskommission Sent*

## Brocki Pfy

Im Zeitraum von März bis November 2023 gab es wichtige personelle Veränderungen und wichtige Meilensteine in unserer Organisation, die im Folgenden zusammengefasst werden.

**Pensionierung von Tom Mc Loughlin (März 2023):** Im März verabschiedeten wir unseren geschätzten langjährigen Betriebsleiter Tom Mc Loughlin in den wohlverdienten Ruhestand. Während 22 Jahren hat er mit seinem Engagement und seiner Erfahrung wesentlich zum Aufbau und Erfolg unserer Brocki beigetragen. Wir danken ihm herzlich für seine hervorragende Arbeit und wünschen ihm für seinen neuen Lebensabschnitt alles Gute.



**Neueinstellung im Abholdienst und Stellvertreter des Betriebsleiters (April 2023):** Im April durften wir Adrian Kuhn als neuen Mitarbeiter im Abholdienst begrüßen. Seine Fähigkeiten und sein persönliches Engagement haben positive Impulse gesetzt. Gleichzeitig wurde Adrian Kuhn zum stellvertretenden Betriebsleiter eingesetzt. Wir sind überzeugt, dass er mit seiner Erfahrung einen wertvollen Beitrag in unserer Brocki leisten wird.

**25-Jahr-Jubiläum der Brocki Pfy (19. August 2023):** Ein Höhepunkt in diesem Jahr war zweifellos das 25-Jahr-Jubiläum unserer Brocki. Dieses bedeutende Ereignis feierten wir am 19. August mit einer festlichen Veranstaltung. Dazu waren alle Mitarbeitenden, Kundinnen und Kunden, Mitglieder und Gönnerschaft eingeladen. Das Jubiläum war nicht nur eine Gelegenheit auf unsere Geschichte zurückzublicken, sondern auch ein Dankeschön an alle, die uns in den vergangenen Jahren unterstützt haben.

**Neue Mitarbeiterin Elvira Finazzi (1. November 2023):** Am 1. November 2023 durften wir Elvira Finazzi als neues

Mitglied in unserem Team begrüßen. Ihre Kompetenz und ihr Enthusiasmus werden zweifellos dazu beitragen, die Qualität der von uns angebotenen Dienstleistungen noch weiter zu verbessern.

**Dank für Warenspenden und Mitarbeiterengagement:** Abschliessend möchten wir uns herzlich bei allen Unternehmen und Privatpersonen bedanken, die uns auch in diesem Jahr wieder grosszügig mit Warenspenden unterstützt haben. Dieses Engagement ermöglicht es uns, unsere Mission fortzusetzen und einen sozialen Mehrwert zu schaffen.

Ein besonderer Dank gilt unseren engagierten Mitarbeitenden und Freiwilligen, die täglich ihr Bestes geben, um unsere Ziele zu erreichen. Ihr Einsatz ist unverzichtbar und wir sind dankbar für die Zusammenarbeit und das Gemeinschaftsgefühl in unserem Team.

Wir blicken zuversichtlich in die Zukunft und sind bereit für die Herausforderungen und Chancen, die vor uns liegen.

Herzlichen Dank für Ihre anhaltende Unterstützung.

*Thomas Rickli, Betriebsleiter*



## Bilanz per 31.12.2023

<b>Aktiven</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>
	CHF	CHF
<b>Umlaufvermögen</b>		
flüssige Mittel	285'872	283'931
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9'215	22'284
übrige kurzfristige Forderungen	365	0
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	8'185	800
aktive Rechnungsabgrenzung	13'975	12'157
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>317'611</b>	<b>319'171</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
Finanzanlagen	59'911	10'000
Sachanlagen	661'552	661'111
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>721'463</b>	<b>671'111</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>1'039'075</b>	<b>990'282</b>



## Bilanz per 31.12.2023

<b>Passiven</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>
	CHF	CHF
<b>Fremdkapital</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	32'489	40'403
Rückzahlung Hypothek und Darlehen	10'000	10'000
übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	29'528	0
passive Rechnungsabgrenzung	103'919	70'459
<b>Total Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>175'936</b>	<b>120'862</b>
langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten (Hypothek)	447'600	447'600
übrige langfristige Verbindlichkeiten	83'000	103'000
<b>Total Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>530'600</b>	<b>550'600</b>
<b>Fondskapital</b>		
zweckgebundene Fonds	20'000	20'000
<b>Total Fondskapital</b>	<b>20'000</b>	<b>20'000</b>
<b>Organisationskapital</b>		
erarbeitetes freies Kapital	312'539	298'820
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>312'539</b>	<b>298'820</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>1'039'075</b>	<b>990'282</b>

## Betriebsrechnung 2023

Ertrag	1.1. - 31.12.2023 CHF	1.1. - 31.12.2022 CHF
<b>Ertrag aus Leistungsvereinbarungen</b>	<b>100'000</b>	<b>100'000</b>
<b>Spenden und Beiträge</b>		
Spenden von Privaten und Blaukreuz-Organisationen	207'187	107'278
Beiträge von Kirche & Kirchgemeinden	16'578	15'160
Beiträge Stiftungen & Dritter & Gemeinden	7'307	26'750
<b>Total Spenden und Beiträge</b>	<b>231'072</b>	<b>149'188</b>
<b>Mitgliederbeiträge</b>	<b>7'100</b>	<b>7'400</b>
<b>Betrieblicher Ertrag (Eigenleistungen)</b>		
Erlöse BrockiShops	826'746	815'629
Erlöse Gruppenunterkunft Sent	73'203	57'573
Erlöse WorkSolutions	1'500	311'653
sonstiger Warenertrag	14'153	14'969
Erlöse Fachstellen & Oase	28'777	24'309
Erlösminderungen	-3'924	-3'492
<b>Total Erträge (Eigenleistungen)</b>	<b>940'454</b>	<b>1'220'641</b>
<b>Total Ertrag</b>	<b>1'278'626</b>	<b>1'477'229</b>

## Betriebsrechnung 2023

Aufwand	1.1. - 31.12.2023 CHF	1.1. - 31.12.2022 CHF
<b>Direkter Projektaufwand</b>		
Lohnaufwand	702'223	819'042
Personalnebenkosten & Zusatzpersonal	33'073	36'019
direkte Sachaufwendungen	54'854	109'168
Infrastruktur- und Unterhaltskosten	192'810	281'068
Abschreibungen	9'705	9'439
<b>Total Direkter Projektaufwand</b>	<b>992'665</b>	<b>1'254'736</b>
<b>Administrativer Aufwand</b>		
Lohnaufwand	163'429	187'751
Personalnebenkosten & Zusatzpersonal	2'761	5'394
direkte Sachaufwendungen	62'848	58'222
Infrastruktur- und Unterhaltskosten	14'624	18'454
Beiträge an Dachorganisation & BK-Verbände	17'235	16'970
<b>Total Administrativer Aufwand</b>	<b>260'897</b>	<b>286'791</b>
<b>Total Aufwand für die Leistungserbringung</b>	<b>1'253'562</b>	<b>1'541'526</b>
<b>Zwischenergebnis</b>	<b>25'064</b>	<b>-64'297</b>

## Betriebsrechnung 2023

	1.1. - 31.12.2023	1.1. - 31.12.2022
	CHF	CHF
<b>Finanzerfolg</b>	-9'124	-6'125
<b>Steuern</b>	-2'221	-2'168
<b>Ausserordentlicher Ertrag / Aufwand</b>	0	85'173
<b>Ergebnis vor Veränderung Fondskapital</b>	<b>13'718</b>	<b>12'582</b>
<b>Veränderung der zweckgebundenen Fonds</b>		
Zweckgebundene Fonds		
- Zuweisung	0	0
- Entnahme		1'034
<b>Ergebnis vor Veränderung Organisationskapital</b>	<b>13'718</b>	<b>13'616</b>
<b>Zuweisungen / Entnahmen</b>		
freies Kapital		
- Zuweisung	0	0
- Entnahme	-13'718	-13'616
<b>Jahresergebnis nach Zuweisungen / Entnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

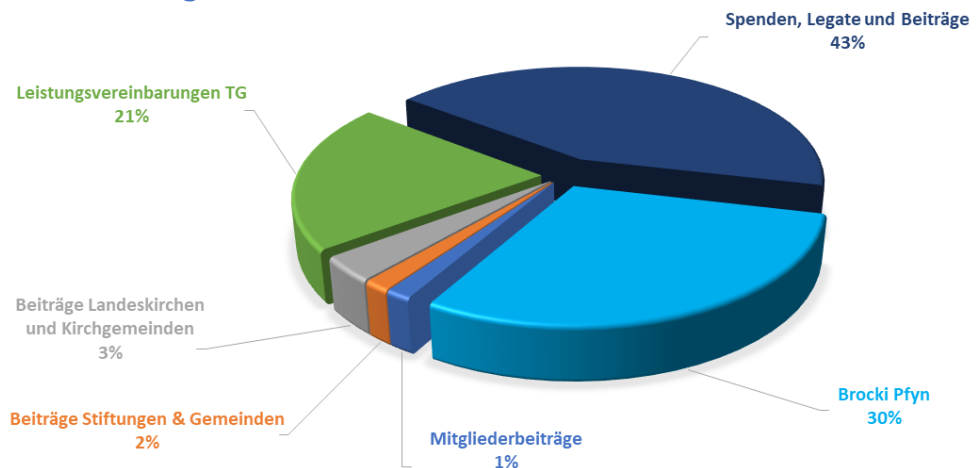
## Jahresrechnung

Die Rechnungslegung des Vereins «Blaues Kreuz Schaffhausen-Thurgau» erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER (Kern-FER und Swiss GAAP FER 21) und entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht, den Vorschriften der ZEW0 (Zentralstelle für Wohlfahrtsunternehmen), sowie den Bestimmungen gemäss Vereinsstatuten. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins (true and fair view).

Die Revisionsstelle Von Graffenried AG Treuhand hat die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Sie ist bei der Revision nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen sie schliessen müsste, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Die vollständige Jahresrechnung inkl. Revisionsbericht ist abrufbar unter [www.shtg.blaueskreuz.ch](http://www.shtg.blaueskreuz.ch)

## Finanzierungsnachweis



## Rechnung über die Veränderung des Kapitals

	Anfangs- bestand per 01.01.23	Externe Zuwei- sung	Zuwei- sung aus ER	Interner Fonds- transfer	Verwen- dung	Endbe- stand per 31.12.23
Zweckgebundenes Legat GU SE	20'000	0	0	0	0	20'000
Zweckgebundene Spende WS	0	0	0	0	0	0
<b>Mittel aus Fondskapital (zweckgebunden)</b>	<b>20'000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>20'000</b>
Integrationskapitalfonds BK SH	0	0	0	0	0	0
<b>Mittel aus Fondskapital (nicht zweckgebunden)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Organisationskapital	298'820	0	0	0	0	298'820
Jahresergebnis 2023	0	0	13'718	0	0	13'718
<b>Mittel aus Eigenfinanzierung</b>	<b>298'820</b>	<b>0</b>	<b>13'718</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>312'538</b>

### Mittel aus Fondskapital, zweckgebunden

Das Fondskapital besteht aus Geldern, die aufgrund des Willens externer Zuwender einer spezifischen Zweckbindung unterliegen. Das Fondskapital stellt nach Swiss GAAP FER 21 in der Bilanz weder Organisations- noch Fremdkapital dar und wird gesondert ausgewiesen. Konsequenterweise ist das Fondskapital gleich dem Fremdkapital durch Aktiven zu decken.

### Mittel aus Fondskapital, nicht zweckgebunden

Beim gebundenen Kapital handelt es sich um Gelder, deren Verwendungszweck sich die Organisation selbst auferlegt hat. Es handelt sich im engeren Sinn nicht um Fondskapital. Das gebundene Kapital ist innerhalb des Organisationskapitals gesondert auszuweisen.

### Mittel aus Eigenfinanzierung

Beim Organisationskapital handelt es sich um Eigenkapital, welches die Organisation durch ihre Tätigkeiten selber erwirtschaftet hat. Der jährliche Erfolg, wenn nicht bestimmte Anträge gestellt werden, wird im Organisationskapital gutgeschrieben oder belastet.

## Kontakte

### Geschäfts- und Fachstelle

**Wiegisser Helmut**

Geschäftsführer

helmut.wiegisser@blaueskreuz.ch

**Ammann Samuel**

Berater / Sozialdiakon DDK

samuel.ammann@blaueskreuz.ch

**Ammann Tanja**

Beraterin / Psychosoziale Beratung bcb

tanja.ammann@blaueskreuz.ch

**Bühler-Koch Xenia**

Beraterin / Sozialarbeiterin SSAZ

xenia.buehler@blaueskreuz.ch

**Fera Robyn**

Beraterin / B.Sc. Soziale Arbeit

robyn.fera@blaueskreuz.ch

**Stocker Nadja**

Beraterin / B.Sc. Soziale Arbeit

nadja.stocker@blaueskreuz.ch

**Kliewer Natalie**

Sekretariat

natalie.kliewer@blaueskreuz.ch

### KafiTreff

**Anderwert Erika**

Leiterin KafiTreff

www.shtg.blaueskreuz.ch/kafitreff.ch

### Brocki Pfyfyn

**Rickli Thomas**

Betriebsleiter Brocki Pfyfyn

thomas.rickli@blaueskreuz.ch

www.brockipfyfyn.ch

### Gruppenhaus Sent

**Suter Dave**

Präsident Hauskommission

davesuter@bluewin.ch

www.gruppenhaus-sent.ch

### Vorstandsmitglieder

**Suter Daniel**

Präsident

**Ruth Schreiner** (ab 08.12.2022)

**Tobias Anderwert** (ab 08.12.2022)

**Justine Heller** (ab 08.12.2022)

### Verkauf Traubensaft

**Suter Conny**

conny.suter@bluewin.ch

Gemeinsam für eine Welt,  
in der Alkoholkonsum kein  
Leid verursacht

Online spenden



**Blaues Kreuz Schaffhausen-Thurgau**

**Geschäfts- und Fachstelle** • Freiestrasse 7 • 8570 Weinfelden • 071 622 26 55  
**Fachstelle Schaffhausen** • Neustadt 17 • 8200 Schaffhausen • 052 624 78 88  
[info.sh-tg@blaueskreuz.ch](mailto:info.sh-tg@blaueskreuz.ch) • [www.shtg.blaueskreuz.ch](http://www.shtg.blaueskreuz.ch)



**Thurgau**

